



LingCheck

Version 1.0

Benutzerhandbuch



Inhaltsverzeichnis

LingCheck 1.0 HANDBUCH	2
Was ist LingCheck?	2
Installation von LingCheck 1.0	2
Installation von der CD	3
Aktualisierungen via Internet	5
LingCheck für Systemadministratoren.....	5
Schreiben mit LingCheck	5
Funktionen im Vorschlagfenster	7
LingCheck beenden.....	8
Vorschlagfenster ausblenden.....	8
LingCheck Edit: Vereinfachtes Textverarbeitungsprogramm	9
Erweiterte Einstellungen: Kurzer Überblick	9
Anordnung.....	9
Benutzer	10
Sprachsynthese	11
Tastenkombinationen	11
Individuelle Einstellungen von LingCheck	11
Vorschläge.....	11
Zusammensetzungen	12
Überprüfungsmethode	13
Benutzer- Menü.....	14
Spracheinstellungen	15
Kontakt	15
Begriffsübersicht.....	16
Systemanforderungen für LingCheck 1.0	16

LingCheck 1.0 HANDBUCH

Alle Rechte © 2002-2007 LingIT AS, Trondheim

Was ist LingCheck?

Das Schreibunterstützungswerkzeug LingCheck wurde für Legastheniker und andere Personen mit Lese- und Rechtschreibschwächen entwickelt. LingCheck 1.0 ist die erste deutschsprachige Version dieses ursprünglich in Norwegen entwickelten und dort weit verbreiteten Programms und baut auf die neueste Generation dieser Software auf, die seit 2001 in Norwegen erhältlich ist. Eine Kombination von Rechtschreibkontrolle, Nachschlagen im Bedeutungswörterbuch, Wortvorhersage und Sprachsynthese (Text-Sprach-Programm) unterstützt wirkungsvoll die Rechtschreibung.

Die ausgesprochen leistungsfähige Rechtschreibprüfung ist speziell für Legastheniker und andere Personen entwickelt, die mehr Unterstützung benötigen, als sie eine gewöhnliche Rechtschreibprüfung bietet. So lassen sich mehrere Rechtschreibfehler in einem Wort erkennen. Es werden typische Fehler von Legasthenikern, wie beispielsweise das Verwechseln von b, p und d als auch unkorrekte Anfangsbuchstaben eines Wortes erkannt. LingCheck kann ebenfalls den Bedürfnissen des einzelnen Benutzers angepasst werden, weil individuelle Regeln für die eigenen Fehler eingeführt werden können.

LingCheck verfügt über die elektronische Version von PONS Großem Schulwörterbuch Deutsch. Hier wird das gewünschte Wort erklärt und Beispiele für dessen Verwendung gegeben. Zusätzlich zu den individuellen Regeln lässt sich in LingCheck ein Wörterverzeichnis des Benutzers anlegen, das besondere Wörter speichern kann, die nicht in den Wörterbüchern verzeichnet sind, beispielsweise Fachbegriffe oder besondere Namen.

Die Sprachsynthese von LingCheck kann Texte, Lexikoneinträge und Buchstaben sowie selbstformulierte Wörter und Sätze mit Hilfe einer künstlichen Stimme vorlesen.

Die Anwendung bietet ferner die so genannte Wortvorhersage an. Beim Schreiben werden fortlaufend alternative Schreibweisen bzw. Wörter angeboten.

LingCheck beinhaltet keine Grammatikprüfung, sondern soll schnell und effektiv im Alltag helfen, selbstständig Rechtschreibfehler zu finden und zu korrigieren.

Dieses Handbuch erläutert die unterschiedlichen Funktionen und Möglichkeiten des Programms. Sollten Sie bereits mit LingCheck bzw. dessen Installation vertraut sein, können Sie direkt zum Abschnitt *Schreiben mit LingCheck* auf Seite 5 gehen.

Installation von LingCheck 1.0

Es folgt eine schrittweise Erklärung der verschiedenen Installationsmöglichkeiten von LingCheck. LingCheck 1.0 wird auf einer CD geliefert. Sie können die neueste Version und aktuelle Updates jedoch auch unter www.lingit.de herunterladen.

Unabhängig davon, welche Installationsmethode vom Benutzer gewählt wird, muss der Lizenzschlüssel immer zur Verfügung stehen.

Sollten Sie Systemadministrator sein und die Installation auf einem Netzwerk vornehmen, lesen Sie bitte das Kapitel *Zusätzliche Informationen für Systemadministratoren*, das dem Programm beiliegt und über das rote Rettungsring-Symbol im Vorschlagfenster abgerufen werden kann.

Installation von der CD

Bitte CD und beiliegenden Lizenzschlüssel bereithalten. Alle Programme wie Word oder Writer, Browser wie Explorer oder Firefox und E-Mail-Programme schließen; ebenso sogenannte **Schnellstart-Programme** für OpenOffice.org, Office und andere. Diese befinden sich auf der **Symbolleiste** in der unteren rechten Ecke. Mit der rechten Maustaste anklicken und **Beenden** wählen.

CD in das CD-ROM-Laufwerk einführen und warten, bis der PC die CD registriert hat. Das Installationsprogramm startet automatisch. **Installieren** im Dialogfeld anklicken (siehe Abb. 1):

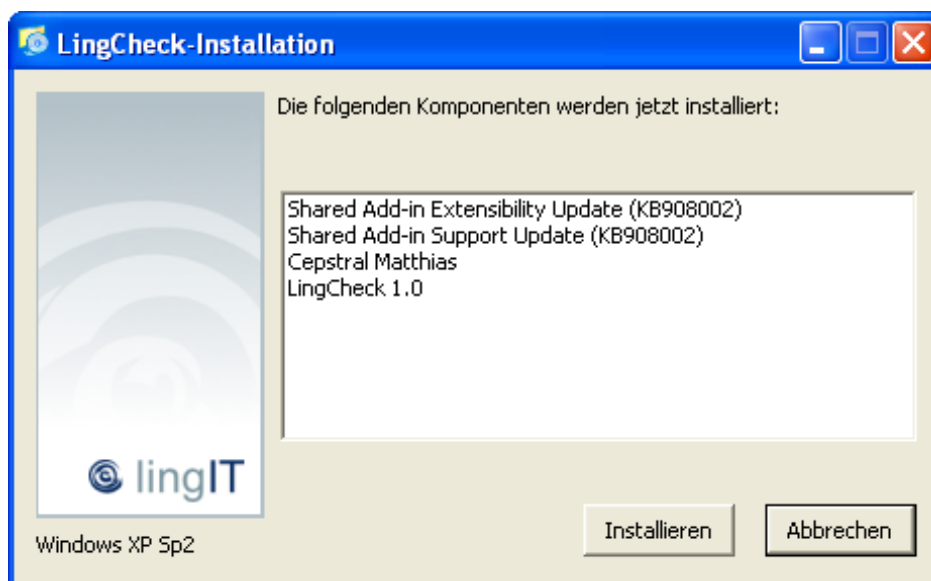


Abb. 1

Sollte das Dialogfeld nicht automatisch erscheinen, ist die **Autoplay**-Funktion auf dem Computer nicht aktiviert. In diesem Fall das Programm auf folgende Weise starten: **Start** anklicken, **Arbeitsplatz** wählen und Doppelklick auf **LingCheck** des CD-ROM-Laufwerks.

Nach dem Anklicken von **Installieren** erscheint die *Installationsanleitung für LingCheck 1.0*. **Weiter** klicken.

Es erscheint die **Lizenzvereinbarung**, die vom Benutzer akzeptiert werden muss (siehe Abb. 2):

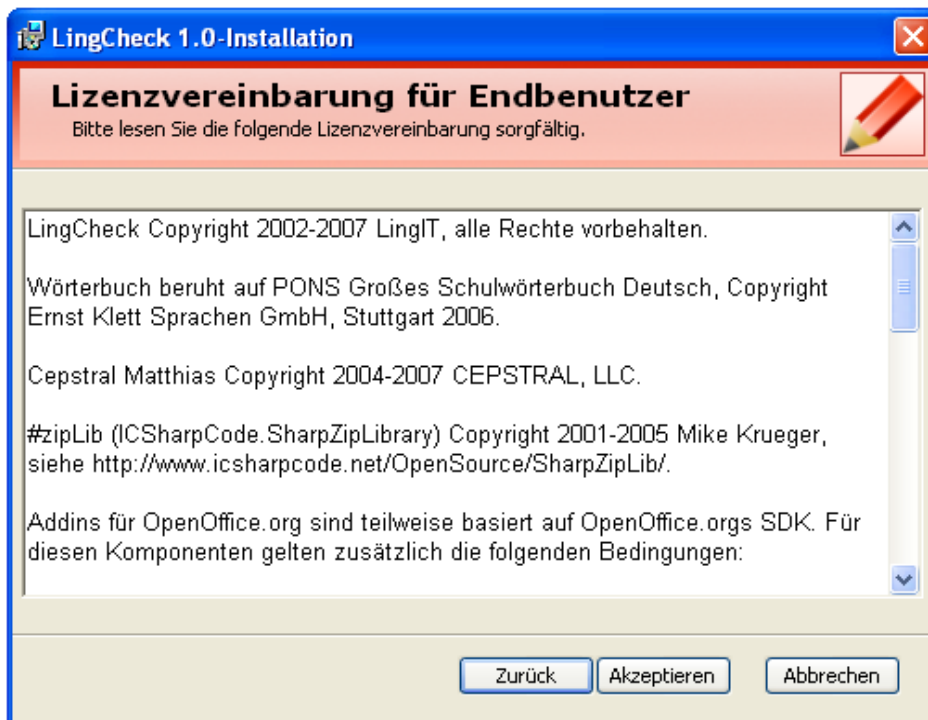


Abb. 2

Das Dialogfeld **Lizenzschlüssel** erscheint danach, in dem der beigefügte Lizenzschlüssel eingesetzt werden muss (siehe Abb. 3). Der Lizenzschlüssel besteht aus insgesamt vier Elementen in vier Textfeldern: **Name**, **Firma** (falls nicht zutreffend nicht ausfüllen), **Anzahl Lizenzen** und **Schlüssel**. Beim Ausfüllen der Lizenzschlüsselfelder bitte darauf achten, dass alle Textfelder genau entsprechend der Schreibweise im Begleitschreiben ausgefüllt werden. Dies ist wichtig, weil alle vier Textfelder zusammen den vollständigen Lizenzschlüssel bilden. Groß-/kleinschreibung, Zeichen und eventuelle Leertasten bitte genau beachten. Auf **Weiter** klicken.

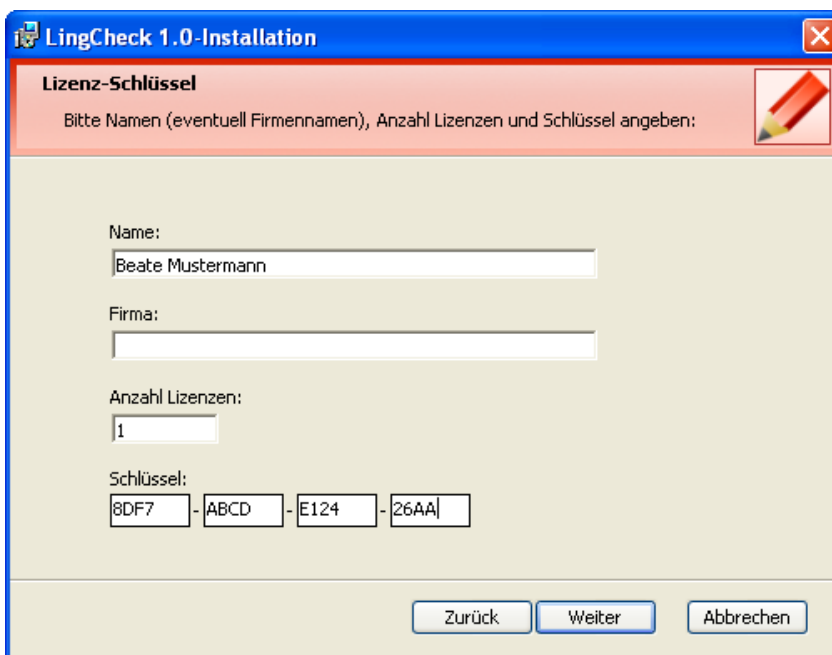


Abb. 3 mit Lizenzschlüssel-Beispiel

Nach dem Akzeptieren des Lizenzschlüssels erscheint ein Dialogfeld mit Fragen über die erwünschte Installation von LingCheck 1.0. Wir empfehlen, den vom PC selbst vorgeschlagenen Programmplatz zu akzeptieren. **Installieren** klicken. Bevor die Installation abgeschlossen werden kann, **Fertig stellen** anklicken. Jetzt öffnet sich LingCheck 1.0, und die Installation ist abgeschlossen. Das LingCheck-Symbol (ein roter Bleistift) erscheint in der Programmübersicht im **Start-Menü** in der unteren linken Ecke des Bildschirms (**Programme**) sowie in der **Symbolleiste** in der rechten unteren Ecke. Sollten Sie Windows Vista benutzen, befindet sich das Start-Symbol am gleichen Platz, ist jedoch rund. Sie finden LingCheck auf die gleiche Weise wie in Windows XP.

Aktualisierungen via Internet

Der Übergang zu einer neuen Generation von LingCheck ist kostenpflichtig und muss beim LingCheck-Vertrieb bestellt werden. Eventuelle Aktualisierungen innerhalb einer Generation sind hingegen kostenlos und können via www.lingit.de heruntergeladen werden. Denselben Lizenzschlüssel wie bei der Installation des Programms benutzen. Bitte beachten, dass bei einer Aktualisierung **nicht** die auf dem PC befindende Version gelöscht wird. Die Aktualisierung baut auf der existierenden Version des Programms auf.

LingCheck für Systemadministratoren

Informationen hierzu befinden sich in einer Referenz-Dokumentation, die dem Programm anbei liegt und über das Rettungsring-Symbol im Vorschlagfenster zu erreichen ist.

Schreiben mit LingCheck

Bevor LingCheck zusammen mit einem Textverarbeitungsprogramm angewendet wird, muss das Programm aufgerufen werden. (Dies ist nicht notwendig, wenn LingCheck zusammen mit dem einfachen Texteditor LingEdit angewendet wird.) Dazu mit der rechten Maustaste den roten LingCheck-Bleistift in der unteren rechten Ecke anklicken und **Einstellungen für LingCheck anzeigen** wählen (siehe Abb. 4):

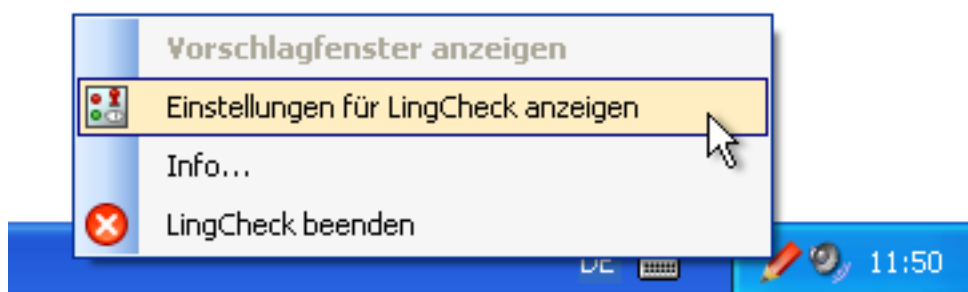


Abb. 4

Danach unter **Textverarbeitung** die Einstellung **Aktiv** wählen (siehe Abb. 5):

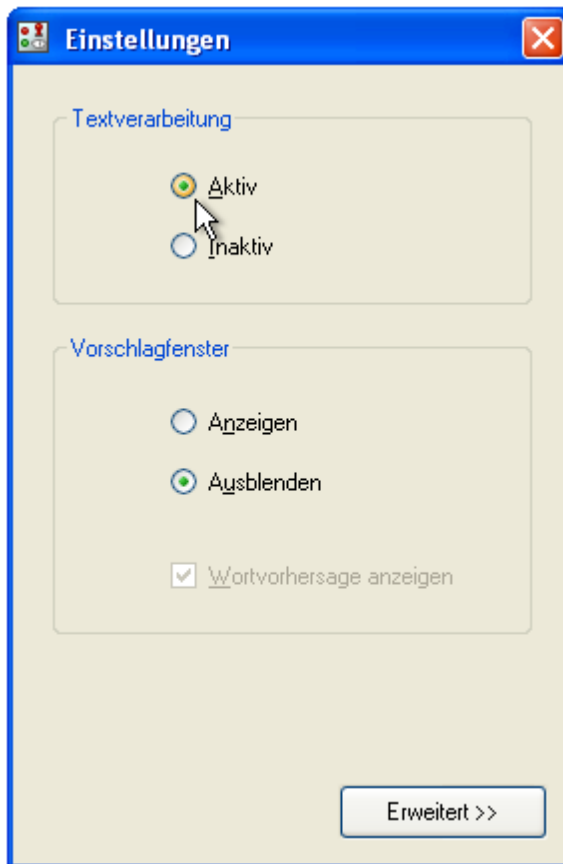


Abb. 5

Einstellungen beenden. Es erscheint ein **Vorschlagfenster** (siehe Abb. 6):



Abb. 6

Bitte LingCheck beenden (siehe Abb. 4) und das Textverarbeitungsprogramm (erneut) öffnen. Vier neue Symbole erscheinen jetzt auf der oberen Word-Symbolleiste (siehe Abb. 7).

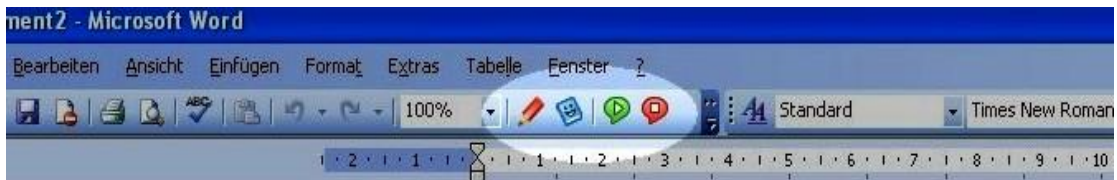


Abb. 7



Roter LingCheck-Bleistift – **Einstellungen** werden aufrufen.

Blaues Buch – Nachschlagen im **Wörterbuch**.

Grüne Sprechblase – **Sprachsynthese** liest den markierten Text vor.

Rote Sprechblase – Vorlesen des Textes **abbrechen**.

Wird LingCheck auf diese Weise aktiviert, öffnet sich das Programm automatisch beim Aufrufen von Word oder Writer. Wird jetzt ein Text in das Textverarbeitungsprogramm eingegeben, erscheinen im **Vorschlagfenster** ständig Wörter, die für den eingegebenen Text relevant sind. Das Vorschlagfenster kann bei erweiterter Rechtschreibkontrolle bis zu 15 Wörter anzeigen, deren Reihenfolge sich aus der Benutzungsfrequenz ergibt, d.h., wie oft die Wörter schriftlich verwendet werden. Das bedeutet, dass die Wörter oben im **Vorschlagfenster** generell häufiger verwendet werden als die Wörter weiter unten. Ihre Verwendung ist deshalb wahrscheinlicher. Präpositionen und Hilfsverben erscheinen weit oben, Abkürzungen und Fremdwörter weiter unten im Fenster.

Funktionen im Vorschlagfenster

Das Vorschlagfenster beinhaltet die folgenden Symbole:



Grüner Pfeil – Einfügen des im Fenster markierten Wortes.

Blaues Buch – Nachschlagen im **Wörterbuch**.

Orange Sprechblase – **Sprachsynthese** liest das markierte Wort im Fenster vor.

Roter Rettungsring – Das Anklicken des Rettungsring öffnet ein Dokument, das über Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten des Programms aufklärt.

Spezielle Wörter sind mit einem kleinen, gelben Symbolpunkt gekennzeichnet. Ein Anklicken des markierten Wortes ruft ein zusätzliches Fenster auf, das Unterschiede zu ähnlichen Wörtern hervorhebt und eventuell zusätzliche Information bietet (siehe Abb. 8).



Abb. 8

Dies gilt für

- substantivierte (bzw. nominalisierte) Verben, die sich durch einen großen Anfangsbuchstaben vom eigentlichen Verb unterscheiden („zu rauchen“ – „das **R**auchen“),
- substantivierte (bzw. nominalisierte) Adjektive, die sich durch einen großen Anfangsbuchstaben vom eigentlichen Adjektiv unterscheiden („rot“ – die Grundfarbe „**R**ot“),
- trennbare Verben („söhne“ als Teil von „aussöhnen“) sowie
- Abkürzungen, die im zusätzlichen Fenster in ihrer ursprünglichen Länge gezeigt werden.

LingCheck beenden

Mit dem Beenden des Textverarbeitungsprogramms wird LingCheck ebenfalls automatisch beendet. LingCheck muss also **nicht** nach jeder Benutzung beendet werden. Das Programm läuft zusammen mit dem vom Benutzer gewählten Textverarbeitungsprogramm. Bei der nächsten Benutzung dieses Textverarbeitungsprogramms wird LingCheck automatisch aufgerufen.

Vorschlagfenster ausblenden

Stört das oben auf dem Bildschirm erscheinende **Vorschlagfenster** beim Wechseln zwischen verschiedenen Programmen, kann es vorübergehend deaktiviert werden. Dazu das Kreuz in der oberen rechten Ecke anklicken. Soll das **Vorschlagfenster** wieder vergrößert werden, auf den roten **LingCheck-Bleistift** in der Symbolleiste unten rechts klicken.

Will man ohne die Hilfe von LingCheck arbeiten, die Einstellung **Inaktiv** im Feld **Textverarbeitung** wählen. Das Vorschlagfenster und die Symbole auf der Symbol-

leiste verschwinden, und man arbeitet jetzt ohne jegliche Schreibunterstützung. Um LingCheck wieder aufzurufen, bitte das LingCheck-Symbol auf der Taskleiste mit der rechten Maustaste anklicken, **Einstellungen für LingCheck anzeigen** wählen und im Feld **Textverarbeitung** wieder aktivieren. Wählen Sie die Einstellung **Aktiv**.

LingCheck Edit: Vereinfachtes Textverarbeitungsprogramm

LingCheck 1.0 beinhaltet das verhältnismäßig einfache Textverarbeitungsprogramm LingCheck Edit, welches benutzt werden kann, falls kein Zugang zu anderen Programmen wie Microsoft Word oder OpenOffice.org Writer möglich sein sollte oder man diese nicht zu benutzen wünscht. LingCheck Edit enthält herkömmliche Werkzeuge zum Verfassen verhältnismäßig einfacher Texte.

LingCheck Edit wird auf folgende Art und Weise geöffnet: **Start → Alle Programme → LingCheck 1.0 → LingCheck Edit**

LingCheck öffnet sich automatisch mit dem Textverarbeitungsprogramm LingCheck Edit und sowohl **Rechtschreibkontrolle**, **Wörterbuch** als auch **Sprachsynthese** funktionieren ohne vorheriges Aktivieren des Programms.

Erweiterte Einstellungen: Kurzer Überblick

Die Wahl **Erweitert >>**, mit der verschiedene Einstellungsmöglichkeiten des Programms genutzt werden können, kann auch mit einfachen Kenntnissen bedient werden. Erweitert heißt in diesem Zusammenhang, dass hier das Programm für den einzelnen Benutzer angepasst werden kann.

Es folgt ein kurzer Überblick über die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten von LingCheck und danach eine gründliche Einführung in die Anwendung des Programms.

Zuerst den roten Bleistift auf der oberen Symbolleiste anklicken und damit **Einstellungen** aufrufen. Die Wahl für **Wortvoraussage anzeigen** ist bereits eingestellt. Diese Wahl bewirkt, dass LingCheck beim Schreiben eines Textes gleichzeitig Wörter vorschlägt, die für diesen Text relevant sind. Wird diese Funktion nicht benötigt, kann sie deaktiviert werden.

Zu den erweiterten Einstellungen gelangt man durch einen Mausklick auf **Erweitert >>**.

Anordnung

- Mit dem Menü **Anordnung** können die Funktionen des Programms eingestellt werden. Das Menü besitzt drei Registerkarten: **Vorschläge**, **Überprüfungsmethode** und **Darstellung** (Sollte die Bezeichnung *Registerkarte* nicht geläufig sein, siehe Abb. 11 des Handbuchs):
- Die Registerkarte **Vorschläge** bietet folgende Wahlmöglichkeiten:

- **Höchstanzahl Vorschläge:** Anzahl an Vorschlägen, die im **Vorschlagfenster** angezeigt werden sollen (bis zu 15 Vorschläge).
- **Umfang des Wörterverzeichnisses:** Er kann mit Hilfe eines Schiebereglers in vier Stufen eingestellt werden. Steht der Regler ganz rechts bei dem großen Buch, erhalten Sie Zugang zu allen Wörterbüchern von LingCheck. Wählen Sie eine Einstellung weiter links, also näher zu dem kleinen Buch, werden seltene Wörter wie Fremdwörter, Abkürzungen und ähnliches ausgeschlossen. Sie begrenzen mit der Einstellung also die Menge der zugänglichen Vorschläge. Dies ist hilfreich für diejenigen, die Fremdwörter und Abkürzungen in nur geringem Maße verwenden.
- **Nachgeschlagenes Wort zuerst:** Die Wortvorhersage setzt das korrekt geschriebene Wort immer an die oberste Position in der Wortliste. Auf diese Weise ist schnell und leicht zu erkennen, ob Sie ein Wort richtig geschrieben haben.
- **Zusammensetzungen:** Das Drop-Down-Menü bietet vier Wahlmöglichkeiten für die Behandlung von zusammengesetzten Wörtern durch LingCheck: **Ignorieren**, **Bestätigen**, **Vorschlagen** oder **Vorschlagen mit Trennungszeichen** (siehe nähere Erläuterung im Handbuch auf Seite 12).
- Mit der Registerkarte **Überprüfungsmethode** kann die Funktionsweise der Rechtschreibkontrolle eingestellt werden. **Normal mit Regeln und Rechtschreibkontrolle**, **Erweitert mit Regeln und Rechtschreibkontrolle**, **Nur Regeln** oder **Nur Rechtschreibkontrolle** (Siehe auch Seite 13).
- Mit der Registerkarte **Darstellung** wird Schrifttype und -größe im Vorschlagfenster sowie die Größe der Symbole gewählt.

Benutzer

- Das Menü **Benutzer** bietet die Möglichkeit, vom Benutzer bevorzugte Begriffe und Bezeichnungen einzugeben, die von LingCheck nicht im Wörterbuch gefunden werden:
 - Die Registerkarte **Benutzerwörter** ist das Werkzeug für die Aufnahme von neuen Wörtern, die nicht im Wörterbuch verzeichnet sind, beispielsweise besondere Namen, Bezeichnungen oder ähnliches. Es ist wichtig, dass bei der Aufnahme alle Beugungsformen eines Wortes aufgenommen werden.
 - Mit Hilfe der Registerkarte **Benutzerregeln** können Ersetzungsregeln für das Korrigieren von bestimmten Fehlern eingeführt werden, die dem Benutzer oft unterlaufen. Diese Fehler werden von LingCheck nicht automatisch korrigiert, da sie nicht Bestandteil des Programms sind. Mit Hilfe der **Benutzerregeln** erhält man auf Grund eigener Regeln für individuelle Fehler neue Vorschläge im **Vorschlagfenster**.

Sprachsynthese

- Mit dem Menü **Sprachsynthese** wird das Vorlesen von Texten, Wörtern und Buchstaben eingestellt. Es kann das Redetempo verändert werden und ob Buchstaben und/oder ganze Wörter während des Schreibvorgangs vorgelesen werden sollen (letzteres kann beispielsweise sehr hilfreich für Personen mit ausgeprägten Lese- und Rechtschreibschwächen sein).
- Die Sprachsynthese kann auch für das Vorlesen von Texten aus dem Internet benutzt werden: Text markieren, kopieren und in das Textverarbeitungsprogramm einfügen. Text erneut markieren und auf die Aussprachetaste in der oberen Word-Symbolleiste klicken (grüne Sprechblase). Zusätzlich kann die Sprachsynthese die Einträge des PONS Schulwörterbuchs vorlesen – eine wertvolle Hilfe für diejenigen, denen das Lesen eines Lexikoneintrags Mühe bereitet.
- Untersuchungen haben gezeigt, dass die Sprachsynthese sehr individuell benutzt wird: Manche ziehen es vor, sich simultan Texte oder Wörter während des Schreibens vorlesen zu lassen; andere hingegen wenden die Sprachsynthese zum Abhören und zur Fehlersuche erst nach Abschluss der Textproduktion an.

Tastenkombinationen

- Das Menü **Tastenkombinationen** bietet Vorschläge für die nützliche Kombination von verschiedenen Funktionen von LingCheck an:
 - Unter der Registerkarte **Allgemeine Kombinationen** können die häufigsten und gebräuchlichsten Kommandos mit Hilfe von selbst gewählten Tastenkombinationen angegeben werden.
 - Die Registerkarte **Vorschlagstasten** zeigt die Tastenkombinationen für die Wahl der verschiedenen angezeigten Vorschläge an. Sie können bis zu zehn Vorschläge des Wörterbuchs mit den Tastenkombinationen abdecken.

Individuelle Einstellungen von LingCheck

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Einstellungen und Funktionen gründlicher erklärt, so dass LingCheck vom Benutzer den eigenen Bedürfnissen entsprechend eingestellt werden kann.

Vorschläge

Wortvorhersage (wenn diese Funktion aktiviert ist) und Rechtschreibkontrolle werden im selben **Vorschlagfenster** angezeigt. Der Unterschied besteht darin, dass die Wortvorhersage fortlaufend beim Schreiben der Buchstaben angezeigt wird, während die Rechtschreibkontrolle erst nach dem Schreiben eines Wortes bzw. dem Betätigen der Leertaste oder dem Schreiben eines Satzzeichens (Punkt, Komma o. ä.) erfolgt.

Die Wortvorhersage setzt voraus, dass die ersten Buchstaben eines Wortes richtig geschrieben werden, damit alle in Frage kommenden Vorschläge fortlaufend angezeigt werden können. Jeder Benutzer sollte die Anwendung der Funktion **Wortvorhersage anzeigen** (siehe Abb. 5) selbst bestimmen.

Zusammensetzungen

Die Funktion finden Sie unter **Einstellungen** → **Erweitert** >> → **Anordnung** → **Vorschläge** → **Zusammensetzungen**.

Der Benutzer kann mit dieser Funktion zwischen vier Einstellungen für die Rechtschreibprüfung von Zusammensetzungen wählen:

- **Ignorieren:** Die Rechtschreibkontrolle ignoriert ihr unbekannte Wortzusammensetzungen. Zusammengesetzte Wörter werden rot unterstrichen, weil LingCheck sie nicht im Wörterbuch findet. Deshalb wird kein Vorschlag für die Rechtschreibung des Wortes angezeigt.
- **Bestätigen:** Die Rechtschreibkontrolle ermittelt, ob das Wort richtig geschrieben wurde. Wird beispielsweise *Torwartfehler*, also *Torwart* und *Fehler*, richtig geschrieben, wird das Wort nicht rot markiert und damit von der Rechtschreibkontrolle bestätigt. Schreibt der Benutzer fälschlicherweise *Torwartfeler* ohne *h*, wird das Wort zwar rot markiert, jedoch kein Vorschlag für die korrekte Rechtschreibung angezeigt.
- **Vorschlagen:** Im Vorschlagfenster werden neue Schreibweisen vorgeschlagen. Im Falle des falsch geschriebenen *Torwartfeler* erscheint nun der korrekte Vorschlag *Torwartfehler*. Die Vorschläge werden auf Grund ihrer Häufigkeitsfrequenz in den Wörterverzeichnissen angezeigt. In Verbindung damit können bei dieser Einstellung mitunter etwas merkwürdige Zusammensetzungen vorgeschlagen werden: Zu *Gartenschau* werden beispielsweise nach der korrekten Zusammensetzung *Gartenschau* an oberster Stelle ebenso die neuen Vorschläge *Kartenschau*, *Gartenscheu* und *Kartenscheu* angezeigt.
- **Vorschlagen mit Trennungszeichen:** Die Funktion gleicht der Einstellung **Vorschlagen**, nur dass das Vorschlagfenster jetzt ein Pluszeichen (+) zwischen die einzelnen Wörter der vorgeschlagenen Zusammensetzung setzt. Damit kann eine Zusammensetzung leichter erkannt werden: *Torwart+Fehler* (Abb. 9).



Abb. 9

Überprüfungsmethode

Zu finden unter **Einstellungen** → **Erweitert>>** → **Anordnung** → **Überprüfungsmethode**.

Mit Hilfe dieser Einstellung kann die Arbeitsweise der Rechtschreibkontrolle bestimmt werden. Es kann zwischen vier verschiedenen Möglichkeiten gewählt werden. Jede zeigt verschiedene und eine unterschiedliche Anzahl von Vorschlägen an:

- **Normal mit Regeln und Rechtschreibkontrolle:** Die Rechtschreibkontrolle versucht zuerst Fehler mit Hilfe von Ersetzungsregeln zu korrigieren. Ist dies erfolglos, wendet LingCheck im Nachhinein andere Korrekturstrategien an. Es empfiehlt sich im Allgemeinen die Benutzung dieser Einstellung.
- **Erweitert mit Regeln und Rechtschreibkontrolle:** Bei dieser Überprüfungsmethode wendet das Programm Ersetzungsregeln als auch Korrekturstrategien gleichzeitig an. Dies führt dazu, dass eine Wortliste im Vorschlagfenster angegeben wird, in der auf Grund veränderter Regel- und Kontrollstrategien Wortvorschläge anders priorisiert werden, als es mit der Standardoption **Normal mit Regeln und Rechtschreibkontrolle** der Fall ist. Diese erweiterte Option wird Benutzern empfohlen, die in geringerem Maße fehlerhafte Wörter auf Grund ihrer lautlichen Aussprache produzieren (man schreibt Wörter so, wie sie ausgesprochen werden) – eine ansonsten häufig auftretende Fehlerquelle in Verbindung mit Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten.
- **Nur Regeln:** LingCheck benutzt lediglich die Ersetzungsregeln ohne die gewöhnlichen Kontrollstrategien anzuwenden. Damit werden verhältnismäßig wenige Vorschläge aufgerufen.
- **Nur Rechtschreibkontrolle:** LingCheck berücksichtigt keine der üblichen (Ersetzungs-)Regeln, sondern arbeitet wie die herkömmliche Rechtschreibkontrolle eines Textverarbeitungsprogramms.

Benutzer- Menü

Wie bereits erwähnt, kann der Benutzer dem Wörterbuch eigene Wörter hinzufügen. Dies erweist sich insbesondere dann als ein gutes Werkzeug, wenn beispielsweise ein Fachausdruck, den der Benutzer richtig geschrieben hat, nicht von der Rechtschreibkontrolle akzeptiert wird. Zudem bilden sich in jeder Sprache ständig neue Wörter, die nicht ebenso schnell Zugang zu den Wörterbüchern finden (zum Beispiel *mp3-Datei* (Programmware für Musik), *Blog* (persönliche Internetseite) oder auch *googeln* (im Internet nach Information suchen)). Der Benutzer kann auch spezielle Begriffe für ein Hobby, den Beruf, verschiedene Arbeitsaufgaben oder schlicht und einfach besondere Zusammensetzungen eingeben.

Einstellungen → Erweitert >> → Benutzer → Benutzerwörter (siehe Abb. 10): Das gewünschte Wort in das Textfeld einschreiben und **<< Neues Wort** wählen. Das gewünschte Wort wird der Benutzerwortliste hinzugefügt. Ab jetzt erscheint es im **Vorschlagfenster**, wenn das Wort beim Schreiben in einem Textverarbeitungsprogramm benutzt wird. Wollen Sie ein Wort von dieser Wortliste entfernen, markieren Sie das Wort und wählen **>> Wort entfernen**. Benutzerdefinierte Wörter sollten stets in Zusammenarbeit mit Personen aufgenommen werden, die die Rechtschreibung beherrschen.

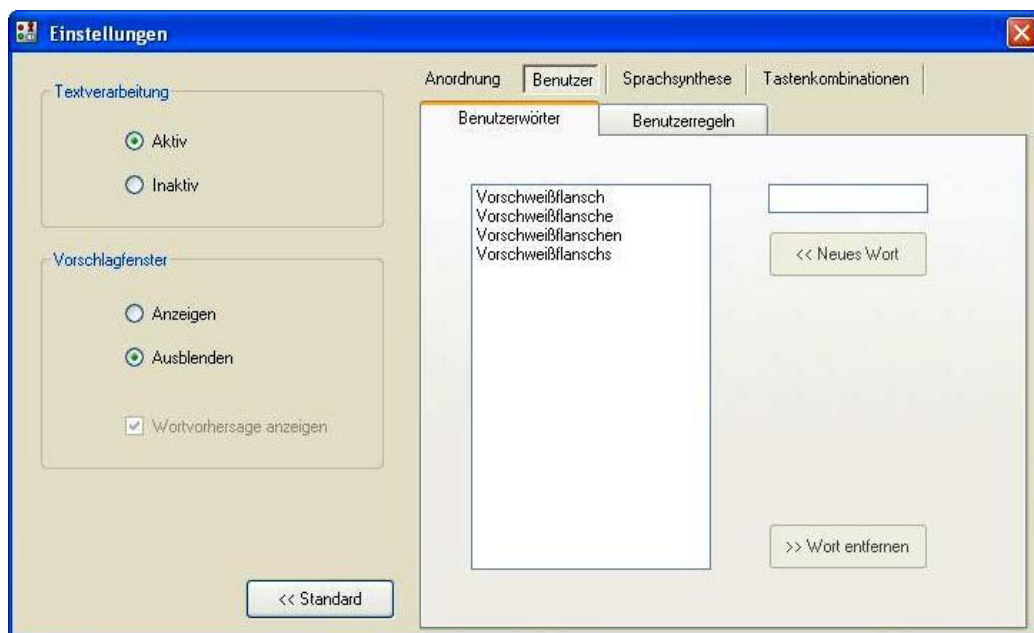


Abb. 10

Es ist wichtig, dass bei der Aufnahme eines Wortes in die Benutzerwortliste alle Beugungsformen aufgenommen werden. Für ein Substantiv Singular und Plural in allen Kasusendungen; für Adjektive die Steigerungsform (Positiv, Komparativ, Superlativ) und Kasusendungen; für Verben alle Zeit- und Personformen (Infinitiv, Präsens, Präteritum, Partizip). Will man beispielsweise den technischen Terminus *Vorschweißflansch* in das Wörterverzeichnis aufnehmen, gibt man *Vorschweißflansch* ein und sämtliche Beugungsformen des Begriffs (*Vorschweißflansche*, *Vorschweißflanschs* ggf. *Vorschweißflansches*, *Vorschweißflanschen*).

Spracheinstellungen

LingCheck inaktiviert die deutschsprachigen Rechtschreibkontrollen von Word während der Inbetriebnahme. Ist eine andere Sprache als Deutsch für die Rechtschreibkontrolle als Standardsprache gewählt, muss dies geändert und Deutsch (bzw. Deutschland) als Standard angegeben werden. So kann beispielsweise das Textverarbeitungsprogramm Word sich als instabil erweisen, falls Deutsch nicht gewählte Standardsprache ist. Es wird empfohlen, diese Angaben nicht nur für die Textverarbeitungsanwendung, sondern für den gesamten PC geltend zu machen. Dies kann bezüglich Windows XP auf folgende Weise geschehen (falls DE nicht auf der so genannten Taskleiste unten angegeben ist):

- Begeben Sie sich in die **Systemsteuerung** im **Startmenü**.
- Wählen Sie **Regions- und Sprachoptionen** und dann **Sprachen**.
- Klicken Sie unter **Textdienste und -eingabesprachen** auf **Details**.
- Sie befinden sich jetzt auf der Registerkarte **Einstellungen**.
- Klicken Sie auf **Hinzufügen** unter **Installierte Dienste**.
- Wählen Sie im neuen Fenster **Eingabegebietsschema hinzufügen** deutsch für sowohl **Eingabegebietsschema** als auch **Tastaturlayout/IME** und dann **OK**.
- Klicken Sie danach auf **Eingabegebietsschema-Leiste**, haken Sie **Eingabegebietsschema-Leiste auf dem Desktop anzeigen** ab und klicken Sie auf **OK**.

Es wird des Weiteren empfohlen, ebenso die Funktion **Sprache automatisch erkennen** auszuschalten. Diese findet man in der Word-Menüleiste unter der Kategorie **Extras**. Wählen Sie dort **Sprache** und dann **Sprache festlegen**. Im neuen Fenster dann sicherstellen, dass das Kästchen **Sprache automatisch erkennen** nicht angekreuzt ist. Wird dies unterlassen, kann Word zur englischen Rechtschreibprüfung übergehen, falls die Anwendung ein englisches Wort finden sollte und auf diese Weise LingCheck außer Betrieb setzen.

Kontakt

Sollte beim Lesen dieses Benutzerhandbuchs Fragen offen geblieben sein, können Sie die ausführlichere Dokumentation zu Rate ziehen (PDF-Dokument auf der CD oder durch Anklicken des Rettungsring-Symbols im **Vorschlagfenster** (siehe Abb. 6). Unter www.lingit.de finden Sie **Demonstrationsbeispiele**. Hier können Sie auch die Seite *Oft gestellte Fragen* einsehen.

Sollte keiner dieser Möglichkeiten ausreichend Hilfe bieten, können wir Sie via E-Mail oder telefonisch beraten:

Support E-Mail: support@lingit.de

Support Telefon Deutschland: **+49 (0)251 - 980 2283**

Bevor Sie uns anrufen, sollten Sie unbedingt zuerst die Informationen zur Benutzerunterstützung und unter www.lingit.de die *Oft gestellten Fragen* einsehen.

Begriffsübersicht

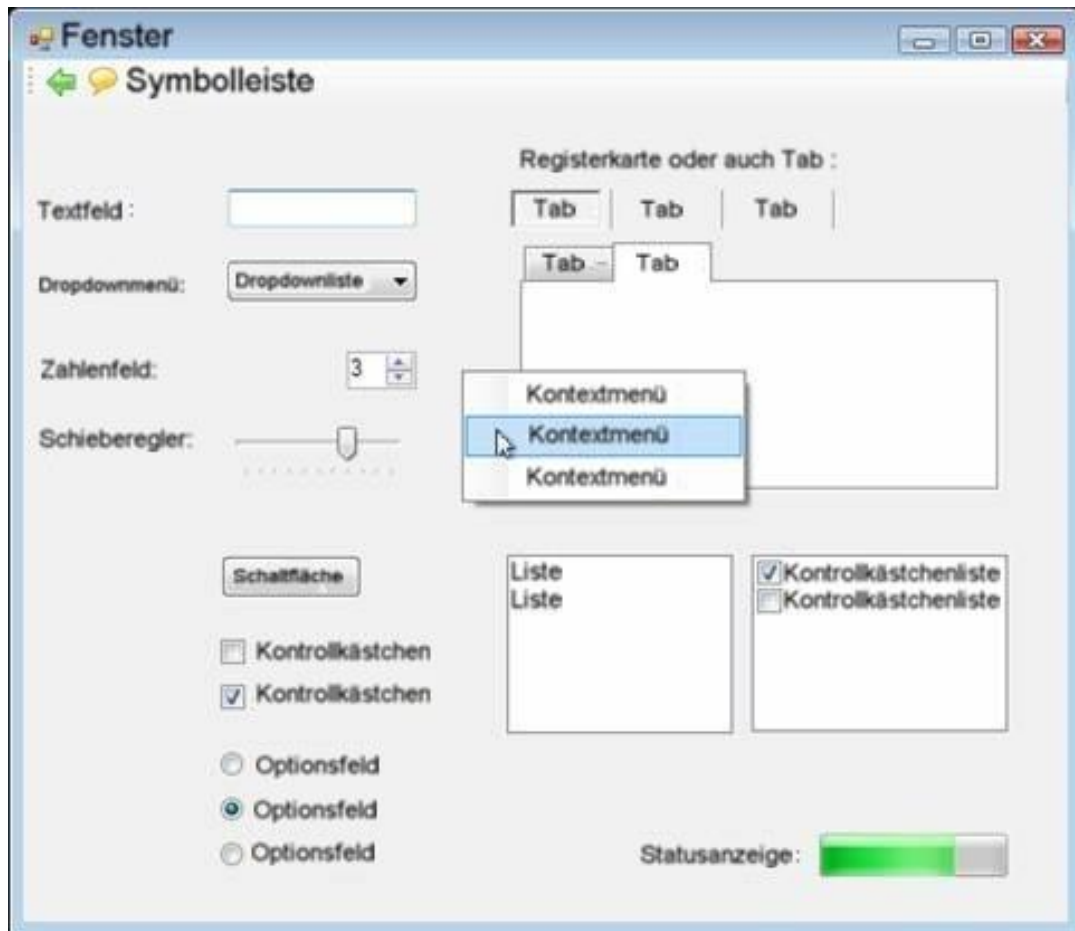


Abb. 11

Systemanforderungen für LingCheck 1.0

Betriebssystem: Windows 2000 (Servicepack 4), XP (Servicepack 2 wird empfohlen), Vista, Windows Server 2000, 2003.

Ausgenommen sind 64-Bit-Versionen des Betriebssystems mit denen LingCheck nicht zusammenarbeitet.

Textverarbeitungssystem: Microsoft Office/Word 2000, XP, 2003, 2007 oder OpenOffice.org/Writer 2.1, 2.2

Speicherkapazität/Prozessor: mind. 512 MB/800 MHz. LingIT AS empfiehlt mind. 1 GB Speicherkapazität für Windows XP, 2 GB Speicherkapazität für Windows Vista

Festplatte: mind. 500 MB